



Einladung zum Onlinegespräch über Zoom

Wann endet die Pandemie und was ist jetzt zu tun?

Montag, den 24. Januar 2022, 18.00 – 19.30 Uhr
Onlinetalk über ZOOM

Sebastian Vogel

Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Soziales

Prof. Dr. Christoph Lübbert

Chefarzt der Klinik für Infektiologie und Tropenmedizin am Klinikum St. Georg und
Leiter des Bereichs Infektions- und Tropenmedizin der Universitätsklinik Leipzig

Moderation

Claudia Euen, Journalistin und Filmemacherin, Leipzig

Als Ende 2019 im chinesischen Wuhan erstmalig das Virus SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, hatte kaum jemand geahnt, wie sehr die Infektionskrankheit schon bald eine Pandemie auslösen würde. Seit zwei Jahren zwingt die Ausbreitung des Coronavirus Deutschland und die Welt in eine Ausnahmesituation und stellt die Menschheit vor große soziale, politische und wirtschaftliche Probleme. In Deutschland ist Sachsen wegen seiner niedrigen Impfquote besonders betroffen und erlebt dabei verstörende Proteste, die vielfach vom rechten Rand befeuert werden.

Zwischen gleichzeitiger Notwendigkeit, die Zahl der Neuinfektionen einzudämmen und dem Wunsch nach baldiger Normalität stellt sich dabei immer wieder die Frage: Wann ist ein Ende der Pandemie in Sicht und was muss dafür getan werden?

Vor welchen Herausforderungen und an welchem Punkt der Pandemie stehen wir gerade? Was ist zu tun? Wie sieht der Weg aus zurück in mehr und mehr Normalität?

Darüber möchten wir mit unseren beiden verantwortlichen Gesprächsgästen aus der Wissenschaft, der Politik und mit Ihnen diskutieren.

Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Gespräch statt. Angemeldete Teilnehmer_innen erhalten die Zugangsdaten vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt. Sie können sich unter www.fes.de/sachsen anmelden oder schicken eine E-Mail an sachsen@fes.de.